

Fördermaßnahme (Programm)	Forschungsförderfonds FH Nordhausen
Forschungsprojekt (Titel)	Wirksamkeitsmessung systemisch-familientherapeutischer Behandlung - Das „SCORE 15“ - Projekt
Zeitraum (von-bis)	Seit 1.1.2011
Gefördert durch	Forschungsförderfonds FH Nordhausen
Kooperationspartner	SG – Systemische Gesellschaft, deutscher Verband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. ÖAS – Österreichische Arbeitsgemeinschaft für systemische Therapie und systemische Studien
Projektleiter Titel, Name	Prof. Dr. Maria Borcsa
Anschrift	FH Nordhausen Weinberghof 4 99734 Nordhausen
Telefon	03631-420-500
Fax	03631-420-828
e-mail	borcsa@fh-nordhausen.de
Ansprechpartner Titel, Name	Szilvia Schelenhaus
Anschrift	FH Nordhausen Weinberghof 4 99734 Nordhausen
Telefon	03631-420-563
Fax	03631-420-828
e-mail	szilvia.schelenhaus@fh-nordhausen.de
Inhalt/Abstract	<p>Die Akzeptanz und Wirksamkeit systemisch-therapeutischer Ansätze ist in den letzten Jahren zwar in zahlreichen internationalen Studien weitgehend belegt worden, doch existiert einerseits keine umfassende deutsche Untersuchung über die langfristige Wirkungsweise systemischer Ansätze, andererseits gibt es kaum nationenübergreifende Untersuchungsmethoden und -ergebnisse¹.</p> <p>Eine britische Forschergruppe (Peter Stratton, Professor of Family Therapy, Leeds University, Julia Bland, Maudsley Hospital, London, Judith Lask & Emma Janes Institute of Psychiatry, London) entwickelte 2009 einen faktorenanalytisch reduzierten 15-Item Fragebogen „SCORE 15“, der im Prozess der systemisch-familientherapeutischen Behandlung eingesetzt werden kann - in</p>

¹ Vgl. V. Sydow, K. Beher, S., Retzlaff, R. & Schweitzer, J. (2007) Die Wirksamkeit der Systemischen Therapie/ Familientherapie. Göttingen u.a.: Hogrefe

	<p>GB bereits praktiziert - zur Erfassung des Therapieerfolgs. Hierdurch wird eine (einheitliche) systemische Therapieforschung gefördert, die zudem internationale Vergleiche ermöglichen soll: derzeit beteiligen sich an der Einführung und Erprobung des Instrumentes u.a. folgende Länder: Großbritannien, Griechenland, Frankreich, Finnland, Italien und Portugal (weitere – wie Deutschland – in Planung). Der europäische Verband für Familientherapie (EFTA) unterstützt das Vorhaben ideell und durch Bereitstellung von Netzwerkpartnern.</p>
Links zum Projekt	